

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schwarzenbek



Bekanntmachung über die Wahl eines Seniorenbeirates in der Stadt Schwarzenbek, Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Auf der Grundlage der Satzung der Stadt Schwarzenbek in der Fassung der I. Nachtragssatzung vom 27.11.2013, in Kraft getreten am 04.12.2013 über die Bildung eines Seniorenbeirates findet die Wahl zum Seniorenbeirat der Stadt Schwarzenbek am

Montag, 14. November 2022,

statt.

Es werden 7 Mitglieder in den Seniorenbeirat gewählt. Die Wahl erfolgt ausschließlich durch eine Briefwahl.

Hiermit fordere ich alle zur Wahl des Seniorenbeirates berechtigten Schwarzenbeker Bürgerinnen und Bürger auf, Wahlvorschläge aus dem Kreis der Wahlberechtigten einzureichen.

Dabei ist zu beachten, dass von Kandidatinnen oder Kandidaten eine schriftliche Einverständniserklärung vorzulegen ist, sofern diese ihre Kandidatur nicht selbst einreichen. Wahlberechtigt sind alle Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben oder bis zum Ende des Jahres 2022 vollenden werden, zum Zeitpunkt der Wahl seit mindestens einem Monat mit Hauptwohnsitz in Schwarzenbek gemeldet sind und nicht nach § 4 des Gesetzes über die Wahlen in den Gemeinden und Kreisen in Schleswig-Holstein (Gemeinde- und Kreiswahlgesetz - GKWG -) vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Die **Wahlvorschläge sind bis zum Montag, 17. Oktober 2022**, schriftlich auf den von der Verwaltung erstellten Vordrucken beim Bürgermeister der Stadt Schwarzenbek, Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Soziales, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek, einzureichen.

Die **Vordrucke für die Einreichung der Wahlvorschläge sind an der Information** des Rathauses, Erdgeschoss, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek, in den Öffnungszeiten erhältlich.

Auskünfte zur Wahl des Seniorenbeirates erhalten Sie zu den Öffnungszeiten im Hochparterre des Rathauses (Zimmer 221 oder 226) bei Frau Scheerer oder Herrn Niemann oder telefonisch unter der Rufnummer 04151/81-121 oder -122.

Schwarzenbek, den 20. Juli 2022

Stadt Schwarzenbek
Der Bürgermeister

Norbert Lütjens